

Patientenaufnahmebogen

Lieber Patient, liebe Patientin,

bitte füllen Sie diesen Bogen sorgfältig und in Druckbuchstaben aus und sprechen Sie Fragen oder Unklarheiten direkt an. Diese Angaben sind wichtig, um die Krankengeschichte umfassend zu erheben, sie sind wesentlich für die Grundlage der Untersuchung und Behandlung.

Name, Vorname:

Straße:

PLZ, Ort:

Geburtsdatum:

Telefon privat:

Telefon dienstlich:

Mobiltelefon:

E-Mail:

Behandelnder Arzt, Ort:

Empfehlung durch:

Krankenkasse:

Gesetzlich:

Privat:

Beihilfe:

Bestehende Vorerkrankungen? (Bitte Zutreffendes ankreuzen).

- Diabetes mellitus Typ 1
- Diabetes mellitus Typ 2
- Bluthochdruck
- Vorhofflimmern
- Schilddrüsenerkrankung
- Angina pectoris / Herzinfarkt
- Lebererkrankung
- Sonstige Herzerkrankungen
- Nierenerkrankung
- Durchblutungsstörungen
- Erhöhte Blutfettwerte
- Krampfadern
- Erhöhte Harnsäurewerte (Gicht)
- Krebserkrankung
- Schlaganfall
- Epilepsie
- Erkrankungen des Verdauungstraktes
- Verdauungsprobleme
- Osteoporose
- Rheuma
- Atemwegserkrankungen
- Allergien
- Nahrungsmittelunverträglichkeiten
- Medikamentenunverträglichkeiten
- Neurologische Erkrankungen
- Psychische Erkrankungen
- HIV

Ist in Ihrer Familienvorgeschichte eine der folgenden Erkrankungen bekannt?

- Bluthochdruck
- Blutzuckerkrankheit
- Fettstoffwechselstörung
- Herzinfarkt
- Krebs

Sonstiges, was Sie noch mitteilen möchten? _____

Vielen Dank, dass Sie sich für die Beantwortung der Fragen Zeit genommen haben.

Ihre Antworten werden von uns streng vertraulich behandelt.

Ich bin damit einverstanden, dass meine Daten allen Mitarbeitern der Praxis – sofern dies für meine Behandlung erforderlich ist – zugänglich sind.

Ort, Datum Unterschrift: _____

Information und Aufklärung

Die allgemeinen osteopathischen Behandlungstechniken beinhalten folgende Inhalte:

- direkte oder indirekte Mobilisation,
- Muskel-Energie-Technik (MET),
- Neurophysiologische Entspannungstechnik über Positionierung (Strain/Counterstrain),
- Thrust/Manipulation,
- weiche Entspannungstechnik (Release),
- Entspannungstechnik.

Die Gesetzgebung verpflichtet uns, Sie über sehr seltene, aber mögliche Komplikationen aufzuklären, die auch bei kunstgerechter Anwendung nicht gänzlich ausgeschlossen werden können. Dabei müssen auch solche Erwähnung finden, die selten auftreten, aber für die Lebensführung erheblich sein können und für den Patienten überraschend sind. So kann es beispielsweise im Rahmen der Manipulationen an der Halswirbelsäule (sehr selten, unter 0,01%) zu Schädigungen der Halswirbelsäulenschlagader (Arteria vertebralis) oder der Halsschlagader (Arteria carotis) kommen, die zu den hirnversorgenden Blutgefäßen gehört – insbesondere bei vorgeschädigten Gefäßen. Blutgerinnsel können sich bilden oder lösen, was zu Gehirnschädigungen im Sinne eines Schlaganfalls führen kann. Bei einer vorgeschädigten Bandscheibe oder einen bis dahin klinisch stummen Bandscheibenvorfall ist es möglich, dass akute Beschwerden auftreten. Nach einer Behandlung kann es zu einer kurzzeitigen, vorübergehenden Beschwerdezunahme kommen.

Hiermit bestätige ich, dass ich von meinem Therapeuten in verständlicher Weise umfassend sowohl mündlich als auch schriftlich über die Behandlung aufgeklärt wurde. Es besteht aktuell kein weiterer Klärungs- und Aufklärungsbedarf. Sollte dieser später auftreten, werde ich meinen Therapeuten ansprechen.

Mir wurde ausreichend Gelegenheit gegeben, Fragen zu stellen.

Ich willige hiermit in die vorgeschlagene Behandlung inklusive notwendig werdende Folge- und Nebenbehandlungen ein.

Ort, Datum

Unterschrift:
